

Supervisionsgruppe für ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe

Seit Ihrem ehrenamtlichen Einsatz für die syrische Flüchtlingsfamilie fehlt Ihnen manchmal die Zeit für Sie selbst, und Sie kommen schlecht zur Ruhe, weil noch so viel für die Familie zu erledigen ist...

Sie haben gerade die Frau aus Eritrea, die Sie in Alltagsgängen zu Ärzten und Behörden begleiten, zur Frauenärztin begleitet. Seitdem könnten Sie nur noch weinen, so sprachlos und traurig machen Sie die erlebten Geschichten der tapferen Afrikanerin.

Ihre Freunde werfen Ihnen vor, keine Zeit mehr für sie zu haben, seitdem Sie sich um die Flüchtlinge in der Asylbewerberunterkunft kümmern...

Ihr Mann reagiert allmählich mit Unverständnis, wenn Sie mitten bei einer gemeinsamen Mahlzeit ans handy gehen, weil ein somalischer Jugendlicher, den Sie in der Flüchtlingsunterkunft betreuen, anruft.

Seit einigen Wochen schlafen Sie schlecht. In Ihrem Kopf sortieren Sie dann die Aufgaben und Telefonate für den nächsten Tag und erinnern sich dabei an den erloschenen Blick des kleinen Flüchtlingsjungen aus Afghanistan, dessen Familie Sie begleiten.

Sie ärgern sich über die Bürokratie und die elend langen Wartezeiten für afrikanische Flüchtlinge beim Bundesamt und fühlen sich hilflos, wenn Sie den Flüchtlingen unser System zu erklären versuchen.

Wie schaffen Sie es, wenigstens die Kinder mit Spiel in der Gemeinschaftsunterkunft ein wenig von dem Elend der erlebten Bürgerkriegsgeschichten fern zu halten?

Warum sind die Treffen der Flüchtlingshelfer in Ihrer Gemeinde seit Wochen so angespannt?

Wenn Sie solche und ähnliche Fragen bewegen, sind Sie herzlich eingeladen, an unserer neuen Supervisionsgruppe für ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe mitzumachen. Wir treffen uns ab 1.10.2015 ca. monatlich für 2 Stunden abends in der Kath. Beratungsstelle für Ehe-,Familien- und Lebensfragen, Gerhard-von-Are-str. 8, 53111 Bonn. Anmeldung bitte an: Katholisches Bildungswerk, Kasernenstraße 60, 53111 Bonn, Tel: 0228-429790. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden erbeten. Unser Gruppenraum ist freundlich und lädt zum gemeinsamen Nachdenken und Austauschen Ihrer persönlichen Anliegen ein. Auch eine einmalige Teilnahme ist möglich.

Geplante Termine: 01.10.2015 von 18-21 Uhr: Auftaktveranstaltung (Diese Veranstaltung finden Sie im Programm der „Bonner Beziehungswerkstatt“ ausgeschrieben unter „Beziehung International“)

Weitere Termine: jeweils donnerstags von 18-20 Uhr am 29.10.15, 03.12.15, 07.01.16, 04.02.16, 03.03.16, 07.04.16. Weitere Termine nach Absprache in der Gruppe.

Leitung der Gruppe: Ursula Cordes, Ehe-Familien- und Lebensberaterin, Supervisorin DGSv